



YEK- KOM

Föderation der kurdischen Vereine in Deutschland e.V.

Graf Adolf Str. 70a, 40210 Düsseldorf, Tel:+49(0)2111711452,Fax:+49(0)2111711453,E-mail:yekkom@gmx.net

Presseerklärung / Solidaritätserklärung

Solidarität mit den Forderungen des tamilischen Volkes

Die srilankische Polizei verhaftete bei einer nächtlichen Razzia am 01.12.2012 vier Jaffna Universitätsstudenten. Die Studenten darunter auch der Studentenvereinigungsführer werden nun in Vavuniya festgehalten und dort verhört. Auf einem friedlichen Protestmarsch erfolgte wenige Tage zuvor ein gewaltvoller Angriff durch das Militär und die Polizei auf die Studenten.

Das seit über 60 Jahren unterdrückte tamilische Volk ist der Ausrottung ihrer Kultur, Sprache, Religion und Heimat ausgesetzt. Durch das Wegschauen und dulden wird nun seit Jahrzehnten der Genozid an den Tamilen tatkräftig unterstützt. Hierbei werden deutliche Parallelen zwischen dem rassistisch geprägtem Staat Sri Lankas und dem türkischen Regime deutlich. Die Vernichtungspolitik beider Regime können weder akzeptiert noch durch politische Hintergründe oder ethische Maxime gerechtfertigt werden.

Wir als YEK-KOM - Föderation der kurdischen Vereine in Deutschland möchten uns an diesem Geschehen keineswegs mitschuldig machen indem wir schweigen und sind solidarisch mit den Forderungen des tamilischen Volkes.

Identitäten müssen geschützt und gefördert werden. Mit der Assimilierung von Kultur und Sprache verliert ein Volk und dessen zahlreiche Generationen jegliche Persönlichkeit und Selbstachtung.

Enthaltung heißt in diesem Fall die Bewilligung an Vernichtung und ist ein Menschenrechtsvergehen welches zu einem Verbrechen gegenüber der Menschlichkeit zählt.

Wir verurteilen auf schärfste sowohl die Festnahmen der Studierenden, als auch die Unterdrückung, welche die Regierung von Sri Lanka am Volk der Tamilen ausübt und rufen diese dazu auf, umgehend auf die Forderungen der Tamilen einzugehen. Gleichzeitig rufen wir alle internationalen, demokratischen und humanitären Kräfte dazu auf Stimme zu erheben und sich mit den Forderungen des tamilischen Volkes solidarisch zu erklären.